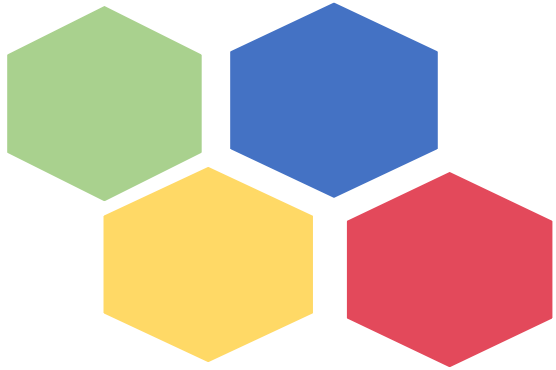


Informationelternabend 15.05.2025

WIE GEHT'S WEITER?



TOP

- Differenzierung
- Einstufung
- WPU I und WPU II

Was heißt Differenzierung an der JoBa?

	Differenzierung im Lernprozess	Differenzierte Angebote nach Interesse und Neigung
Jahrgang 5 und 6	Differenzierung nach Lernberatung anhand von Material und Lernangeboten auf verschiedenen Niveaus	
Ab Jahrgang 7	Differenzierte Leistungsbewertung in Grund- und Erweiterungsniveau in Englisch und Mathematik	
Ab Jahrgang 8	Differenzierte Leistungsbewertung in Grund- und Erweiterungsniveau in Deutsch	
Ab Jahrgang 9	Differenzierte Leistungsbewertung in Grund- und Erweiterungsniveau in Naturwissenschaften und 2. Fremdsprache	
Ab Jahrgang 10	Ggf. abschlussbezogene Förder- und Forderangebote	

Wie geht das mit der E- und G-Einstufung?

Ablauf der Einstufung in Niveaus zur differenzierten Leistungsbewertung

- ➔ Beratungen zur Einstufung finden schon bei den Zielgesprächen im Februar statt
- ➔ Einstufungskonferenz für die 5. und 6. Klassen am 20.05.25
Klassenkonferenz spricht eine Empfehlung aus; Brief an die Eltern
- ➔ Rückmeldung der Eltern bis 03.06. an die Klassenlehrkraft
Bei der Ersteinstufung wählen die Eltern die Anspruchsebenes des Fachleistungskurses.
- ➔ Nach einer Beobachtungszeit von einem halben Schuljahr nach der Ersteinstufung entscheidet die Klassenkonferenz endgültig.
Eltern haben einmal die Möglichkeit zum Widerspruch.
- ➔ Anpassung der Einstufung (Umstufungen) sind zu jedem Schulhalbjahr möglich

Checkliste - Voraussichtlicher Schulabschluss für Jahrgang 8



Trage in die linken beiden Spalten deine Kurszugehörigkeit und deine Note ein. Hake dann in der Ja-Spalte jeweils ab, ob du die Mindestvoraussetzungen erfüllst. Die Ausgleichsregelungen kannst du danach mit einer deiner Lehrkräfte besprechen.

	Lerngelegenheit	Mein Niveau E/G	Meine Note	Hauptschulabschluss	ja	Realschulabschluss	ja	Übergang gymnasiale Oberstufe	ja
Binnendifferenzierte	Deutsch (Hauptfach)			Für den einfachen Hauptschulabschluss musst du überall mindestens ausreichende Leistungen zeigen (Note 4). Für den qualifizierenden Hauptschulabschluss brauchst du einen Schnitt von 3,0.	G4	Für den einfachen Realschulabschluss Für den einfachen Realschulabschluss brauchst du 2 E-Kurse mit Note 4 und G-Kurse mit Note 3. Davon muss einer Deutsch, Mathe oder Englisch sein.	E4	Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe brauchst du mind. 3 E-Kurse mit den Noten 2, 3 und 3. In einem G-Kurs brauchst du eine 2. Zwei der E-Kurse müssen Mathe/Deutsch/Englisch sein.	E2
	Englisch (Hauptfach)				G4		E4		E3
	Mathematik (Hauptfach)				G4		G3		E3
Lernbereiche	Projekt GL (Hauptfach)				4	In diesen Fächern musst du mindestens zweimal die Note 3 und ansonsten die Note 4 haben.	3	Für den Übergang in die gym. Oberstufe musst du in allen diesen Fächern mindestens die Note 3 haben.	3
	Projekt NaWi Bio/Chemie/Physik				4		3		3
	Schwerpunkt Handeln WPU I				4		4		3
	Französisch/Spanisch WPU I				4		4		3
	Sport				4		4		3
	Verantwortung				4		4		3
	Ästhetische Bildung				4		4		3
		∅							

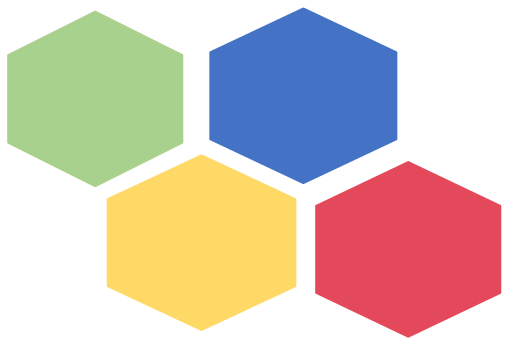
Im _____ Schuljahr, 1./2. Halbjahr habe ich folgende Abschlussprognose: _____

Checkliste - Voraussichtlicher Schulabschluss für Jahrgang 9/10

Trage in die linken beiden Spalten deine Kurszugehörigkeit und deine Note ein. Hake dann in der Ja-Spalte jeweils ab, ob du die Mindestvoraussetzungen erfüllst. Die Ausgleichsregelungen kannst du danach mit einer deiner Lehrkräfte besprechen.

	Lerngelegenheit	Mein Niveau E/G	Meine Note	Hauptschulabschluss	ja	Realschulabschluss	ja	Übergang gymnasiale Oberstufe	ja	
Binnendifferenzierte Kurse	Deutsch (Hauptfach)			Für den einfachen Hauptschulabschluss musst du überall mindestens ausreichende Leistungen zeigen (Note 4). Für den qualifizierenden Hauptschulabschluss brauchst du einen Schnitt von 3,0.	G4	Für den einfachen Realschulabschluss brauchst	Für den einfachen Realschulabschluss brauchst du 2 E-Kurse mit Note 4 und G-Kurse mit Note 3. Davon muss einer Deutsch, Mathe oder Englisch sein.	E4	Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe brauchst du mind. 3 E-Kurse mit den Noten 2, 3 und 3. In einem G-Kurs brauchst du eine 2. Zwei der E-Kurse müssen Mathe/Deutsch/Englisch sein.	E2
	Englisch (Hauptfach)				G4		E4	E3		
	Mathematik (Hauptfach)				G4		G3	E3		
	Projekt NaWi Bio/Chemie/Physik				G4		G3/ E4	E4/ G2		
	Französisch/Spanisch WPU I				G4		G3/ E4	E4/ G2		
Lernbereiche	Projekt GL (Hauptfach)				4	3	In diesen Fächern musst du mindestens zweimal die Note 3 und ansonsten die Note 4 haben.	3	Für den Übergang in die gym. Oberstufe musst du in allen diesen Fächern mindestens die Note 3 haben.	3
	Schwerpunkt <i>Handeln</i> WPU I				4	3		3		
	Schwerpunkt <i>Leben</i> WPU I				4	4		3		
	Schwerpunkt <i>Passion</i> WPU II				4	4		3		
	Sport				4	4		3		
	Verantwortung			4	4	3				
	Ästhetische Bildung			4	4	3				
		∅								

Im _____ Schuljahr, 1./2. Halbjahr habe ich folgende Abschlussprognose: _____



Ziele der BSO

Berufs- und Studienorientierung

➔ Der Wahlpflichtunterricht ist ein Baustein davon.





Konzept WPU I und WPU II - Überblick

WPU I *Schwerpunkt Handeln*

- Gesundheit
- Digitale Welt
- Küche
- Werkstatt Holzwerkstatt/Textilwerkstatt
- Labor

7-9 2 Stunden
halbjährlicher Wechsel

WPU I *Schwerpunkt Sprache*

2. Fremdsprache
- Französisch (ab 6)
 - Spanisch (ab 7)

6 = 2 Stunden
7-9 = 4 Stunden,
10 = 3 Stunden
mind. zwei Jahre

WPU I *Leben*

- Finanzen/Steuern
- Jobben und Ausbildung
- Deutsches Recht
- Selbstorganisation
- Versicherungen
- Resilienz/ Achtsamkeit im Alltag
- Was man wirklich im Leben braucht und in der Schule nicht lernt

9/10 2 Stunden
Wechsel nach ca. 6 Wochen

Entscheidung:
WPU I Handeln oder WPU I Sprache

Keine Entscheidung notwendig:
Alle S. haben WPU I Leben

WPU II *Schwerpunkt Sprache*

3. Fremdsprache
- Latein


9/10 3 Stunden
ab 9 wählbar für zwei Jahre

WPU II *Passion*

- Theater
- Musik
- Informatik
- Kunst, Mode, Design
- Gebärdensprache
- Bogenschießen
- TAKE care
- ...

9/10 3 Stunden
jährlicher Wechsel

Entscheidung:
WPU II Sprache oder WPU II Passion



WPU I
Handeln

WPU Handeln

- Hauptsächlich praktische Anteile (handwerkliches Arbeiten, experimentieren ...)
- Theoretischer Input: berufsbezogen
- Betriebserkundungen

Wann: Klasse 7 – 9, Kurse von ca. 16 Schülerinnen und Schüler

Wechsel: immer zum Schulhalbjahr

Ziel: Einblick in unterschiedliche Berufsfelder, um mögliche Berufswahl einzugrenzen

Ein paar Gründe, die für **WPU Handeln** sprechen:

- Einblicke in Arbeitsabläufe
- Praktische und produktionsorientierte Tätigkeit
- Ausprobieren von verschiedenen Tätigkeitsbereichen
- Ermittlung unterschiedlicher Kompetenzen und Talente
- Vorbereitung auf das Berufsleben



WPU II - Passion

- Themen, die nicht unbedingt schon in anderen Lerngelegenheiten verankert sind.
➔ Wofür brenne ich?
- theoretischer (fachlicher Input) und praktischer Anteil
- Inhalte können auf die Zukunft gerichtet sein, mit Blick auf Berufs- oder Studienwunsch

Ab wann wird die 2./3. Fremdsprache gewählt?

- Französisch ist ab der 6. Klasse wählbar.
- Spanisch ist ab der 7. Klasse wählbar.
- In Klasse 9 kann Latein als 2. oder 3. Fremdsprache gewählt werden.
- Wahl der Sprache ist für zwei Jahre festgelegt.



Voraussetzungen

- Ihr Kind hat Interesse an einer fremden Sprache und Kultur.
- Ihr Kind liest, schreibt und kommuniziert gerne.
- Ihr Kind hat Lust, eine fremde Aussprache, Grammatik, Schreibweise und Wortschatz zu lernen.
- Ausreichende Sicherheit in der ersten Fremdsprache ist wichtig
- Sicherheit in der deutschen Muttersprache
- Ausdauer und selbstständiges Lernen



Was machen wir eigentlich im Unterricht?

Förderung der kommunikativen Kompetenz: sprechen, lesen, schreiben, hören.

Themen:

- Familie, Freunde und Freizeitgestaltung.
- kulturelle Feste, Städte bzw. Länder, Schulsystem und Politik.

Latein:

Textübersetzung, Textverständnis, kulturelles, geschichtliches philosophisches Lernen.



Außerschulische Aktionen

- Kursfahrten/Schüleraustausch
- Aktionstage
- E-Mail-Austausch

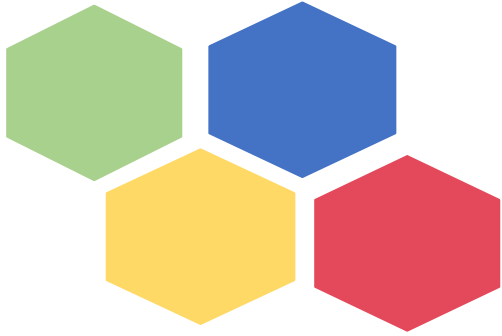
Ein paar Gründe, die für eine 2. Fremdsprache sprechen:

- Reisen in Länder, in denen die Sprache gesprochen wird und dabei neue Kulturen und Menschen kennenlernen
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/Praktikum in spanischsprachigen oder französischsprachigen Ländern
- Mitmenschen in Deutschland kennenlernen, die aus anderen Ländern kommen.
- Vorbereitung auf das Berufsleben



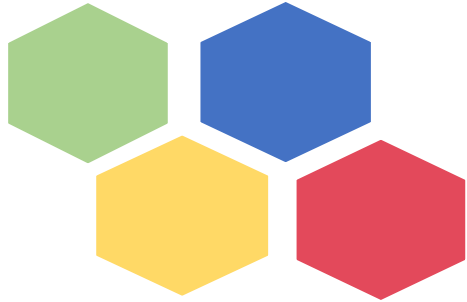
Zweite Fremdsprache an weiterführenden Schulen

4 Jahre Unterricht in der zweiten Fremdsprache	Noch keine zweite Fremdsprache	4 Jahre Unterricht in der zweiten Fremdsprache	2 Jahre Unterricht in der zweiten Fremdsprache	Noch keine zweite Fremdsprache	
Wechsel in die Einführungsphase des allgemeinbildenden Gymnasiums		Wechsel in die Einführungsphase des beruflichen Gymnasiums			Wechsel in die FOS
Die zweite Fremdsprache muss noch 1 Jahr fortgeführt werden.	Neubeginn mit einer zweiten Fremdsprache: drei Jahre bis zum Abitur.	Keine zweite Fremdsprache erforderlich.	Die zweite Fremdsprache muss noch 1 Jahr fortgeführt werden.	Neubeginn mit einer zweiten Fremdsprache: drei Jahre bis zum Abitur.	Keine zweite Fremdsprache erforderlich.



Bis wann muss ich mich entscheiden?

Im Juni wird ein Elternbrief mit einer Empfehlung ausgegeben.
Die Familien müssen sich also vor den Sommerferien entscheiden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!